

## Geschichte entdecken – Ausgabe Thüringen

### Die Konzeption

#### Grundsätzliches

Zugrunde gelegt ist der Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und Realschulabschlusses.

#### Kompetenzen

Die Ausrichtung auf die schülergerechte Vermittlung der relevanten Kompetenzen, sowohl der gesellschaftswissenschaftlichen als auch der fachspezifischen, ist die zentrale Leitlinie der Konzeption des Unterrichtswerkes. Gewährleistet sind hiermit die Fähigkeiten, Motive und Intentionen zu verstehen und zu interpretieren, Handlungen und Ereignisse zu erklären sowie Prozesse und Strukturen zu beurteilen. Besonderes Augenmerk gilt auch der historischen Orientierungskompetenz. Die Schülerinnen und Schüler werden umfassend darin unterstützt, die erworbenen Erkenntnisse und Einsichten auf die eigene Person und Lebenspraxis zu beziehen.

#### Auftaktseiten

Sie leisten eine „atmosphärische Einführung“ in das Kapitel. Auf ihnen wird in der Regel eine Abbildung mit einem narrativen Autorentext platziert, der in die behandelte Zeit oder in Problemstellungen einführt.

Die Auftaktseiten bieten entweder eine Verbindung zum Vorwissen der Schüler und Schülerinnen oder zu deren Erlebniswelt. Sie knüpfen an Voreinstellungen, Stereotypen und Phänomene der Geschichtskultur an, die im Darstellungsteil des Kapitels problematisiert werden. Zugleich bieten sie die Möglichkeit, selbstständig Fragen zu dem jeweiligen Themenbereich zu formulieren.

#### Überblick-Seiten

Karten und Zeitleisten eröffnen die Großkapitel, sie liefern eine erste Orientierung in Zeit und Raum und nennen die für die Themen zentralen Orte und Gebiete sowie Daten, Personen und Begriffe. Die eingeordneten Begriffe sind differenziert in Strukturen, Ereignisse, Personen und kulturelle Errungenschaften.

#### Darstellungs- und Materialseiten

Sie gliedern sich in den Verfassertext (links) und Materialseiten (rechts). Dabei sind die beiden eng aufeinander bezogen und als Doppelseite zu sehen.

#### Darstellungen

Sie beschränken sich auf Wesentliches und orientieren sich am *Prinzip der Exemplarität*. Neu eingeführte Begriffe werden direkt auf der Seite im thematischen Kontext erläutert.

#### Quellen und Materialien

Sie dienen nicht der Illustration des Verfassertextes, sondern der komplementären Aufarbeitung. Die Unterscheidung zwischen Quellen („Q“) und Materialien („M“) sensibilisiert die Schüler und Schülerinnen für den Unterschied zwischen Zeugnissen der Vergangenheit und Materialien als Interpretation späterer Geschichtsdarstellungen. Besonderes Augenmerk gilt der *Multiperspektivität* und der Vermittlung des *Konstruktcharakters von Geschichte*.

Die *Arbeitsaufträge* werden am Ende einer Themendoppelseite im Block präsentiert oder direkt an Bildmaterialien angeschlossen. Die Verfassertexte sind dabei mit einbezogen. Die Zuordnung der Aufgaben zu den vier Anforderungsbereichen (siehe Buch S. 6) gewährleistet die *Binnendifferenzierung*.

Auf den Materialseiten werden in den gerasterten Marginalienspalten *Internet-, Lese-, Film- und Exkursionstipps* angeboten.

### **Thematische Sonderseiten**

Auch Themen mit einer weiten räumlichen und zeitlichen Dimension (z. B. „Jenseitsvorstellungen“) sind in die Kapitel organisch eingefügt. Im Inhaltsverzeichnis sind sie kursiv gedruckt.

Diese Seiten tragen der Forderung des Lehrplans, dass die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit erhalten sollen, zeitliche und kulturelle Alterität zu erfahren und die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel auszubilden, besonders Rechnung.

### **Methodenseiten**

Mit anschaulichen Beispielen werden fachspezifische und allgemeine Arbeitstechniken systematisch eingeführt.

### **Projektseiten**

Historisch interessante Zusatzthemen regen zum selbstständigen Arbeiten an. Die Auswahl der Projekte ist immer auf die realistische Umsetzungsmöglichkeit im Rahmen der Schule hin geprüft.

### **„Zum Weiterlesen“**

In jedem Kapitel befinden sich Doppelseiten mit einem Auszug aus einem guten Jugendbuch zum jeweiligen Thema. Sie fördern gleichzeitig das historische Interesse und die Freude am Lesen.

### **Nachdenken – handeln – erzählen**

Diese handlungsorientierten Doppelseiten dienen der Überprüfung und Förderung von Kompetenzen. Anhand von Arbeitsformen, Medienprodukten sowie Spielen wenden die Schülerinnen und Schüler das im jeweiligen Kapitel Gelernte an. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Aufgabenstellungen kapitel- und themenübergreifend sind. Die Erarbeitung in Gruppen erfordert den Einsatz überfachlicher Kompetenzen.

Die Anforderungen sind so gestellt, dass die Schüler und Schülerinnen nicht einzelne Aspekte zusammenhanglos wiedergeben können, sondern eigene Sinnzusammenhänge formulieren bzw. gestalten müssen.

Diese Seiten ermöglichen ebenso wie die Projektseiten und die Seiten „Zum Weiterlesen“ die *Binnendifferenzierung*.

### **Zusammenfassungsseiten**

Abschlussseiten, die das Grundwissen sichern und Zusammenhänge verdeutlichen.

Die Rubrik „Was ist sonst noch für uns heute wichtig?“ reagiert auf das Vorurteil, Geschichte habe keine Relevanz für das Handeln in der Gegenwart. Es werden kurz konkrete Auswirkungen von historischen Denkweisen und Errungenschaften auf das alltägliche Leben aufgegriffen.

Für jedes Kapitel bekommen die Schülerinnen und Schüler Vorschläge für ihre Portfolio-Mappe.

### **Anhang**

Er enthält eine Chronologie mit den wichtigsten Daten, Personen und Begriffen mit Erläuterungen, themenübergreifende Lesetipps, ein Namens- und Stichwortregister sowie Bildnachweise.

### **Lehrermaterialien**

Zu jedem Band wird eine Lehrerhandreichung als CD-ROM angeboten. Sie enthält Lösungshinweise, Tipps zur Planung und Gestaltung des Unterrichts, Arbeitsblätter und zusätzliches Bildmaterial.

*Bamberg, im Mai 2013*